



Ein Unternehmen  
der EnBW ODR AG

# Technische Mindestanforderungen (Info-Mappe)

Gasinstallationen im Netzgebiet der Netze ODR GmbH  
Netze ODR GmbH Unterer Brühl 2  
73479 Ellwangen  
Telefon: 07961 9336-0  
Störungsdienst: 07961 9336-1402

Stand: 07.10.2025

## Inhalt

1. Versorgungsgebiet.....	4
2. Installationsabschnitt zwischen Hauptabsperreinrichtung und Gaszähler .....	5
3. Installationsskizze zwischen Hauptabsperreinrichtung und Gaszähler (Mittel-/ Niederdruck) .....	6
4. Zähler, Regler, Maße .....	7
5. Kehrbezirke.....	9
6. Anmeldeverfahren .....	10
7. Hinweis auf einschlägige Vorschriften .....	11

Was ist beachtenswert bei Gasinstallationen im Versorgungsgebiet der NetzeODR?

Diese Info-Mappe soll Ihnen die Arbeit im Versorgungsgebiet der Netze ODR erleichtern. Sie stellt Ihnen die Netze ODR vor, beschreibt die Ortsnetze und die eingesetzten Bauteile. Sie hilft Ihnen bei der Auswahl des Bezirksschornsteinfegermeisters.

Auch bei anderen kleineren Fragen soll sie Sie unterstützen.



## 2. Installationsabschnitt zwischen Hauptabsperreinrichtung und Gaszähler

Eigentumsgrenze einer Gasinstallation zwischen dem GVU und dem Betreiber der Kundenanlage ist nach NDAV die Hauptabsperreinrichtung.

Der Abschnitt zwischen der Hauptabsperreinrichtung und dem Zähler gehört dem Betreiber der Kundenanlage. Dieser muss den Anforderungen und Bestimmungen des DVGW Arbeitsblattes G600 (TRGI) entsprechen.

In allen Ortsnetzen (Niederdruck- und Mitteldrucknetz) benötigen wir einen Hausdruckregler. Auf der HAE ist bereits eine Verschraubung montiert, die als lösbare Verbindung gilt. In allen Gasnetzen (Niederdruck- und Mitteldrucknetzen) ist darauf noch ein Reglerpassstück angebracht. Sollte dies bei älteren HAE noch nicht der Fall sein, müssen Sie ein Passstück einbauen. Dieses ist bei der Netze ODR GmbH erhältlich. Generell werden bei Neuanlagen nur noch Einrohrzähler montiert. Dafür sind Gaszählerkugelhähne mit Wandhalterung zu verwenden.

In den DVGW – Arbeitsblättern G 459-1 und G 600 (TRGI) sind aktive – und passive Maßnahmen beschrieben. Die Netze ODR GmbH hat sich für folgende Lösungen entschieden:

Passive Schutzmaßnahmen:

gemäß TRGI, werden Sicherheitsstopfen Fabrikat „Seppelfricke“ eingesetzt.

Sicherheitsschellen gemäß TRGI

### 3. Installationsskizze zwischen Hauptabsperreinrichtung und Gaszähler (Mittel-/ Niederdruck)

Bild 1: Aktive Maßnahmen gegen Eingriffe Unbefugter in die Hausinstallation bei erhöhter ND-Gasverteilung > 25 – 100 mbar Gasdruckregelung Ein- und Zweifamilienhaus

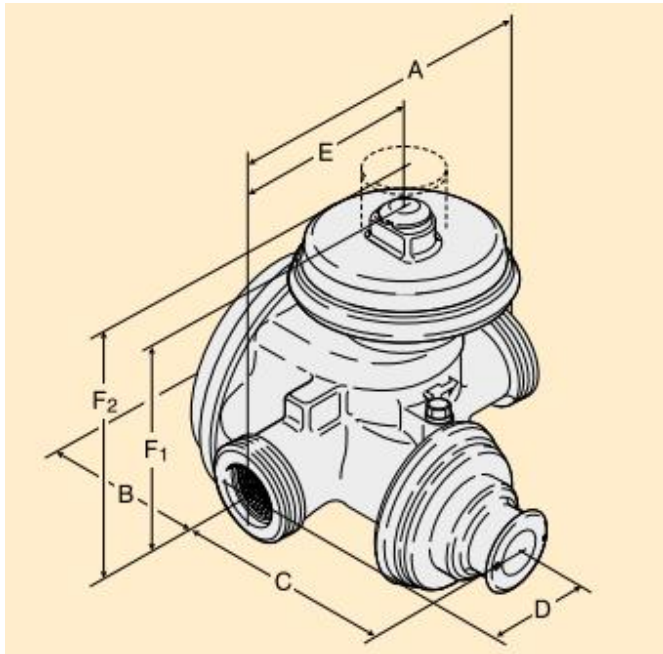


#### 4. Zähler, Regler, Maße

Die Gaszähler werden mit einem Zähleranschluss – T- Stück bzw. mit einer Einrohrzählerplatte mit Absperrung montiert. Die Fließrichtung ist dabei zu beachten. Anschlussstücke bis 1 ½“ sollen einen Wandabstand von mindestens 130 mm haben. Der Abstand der Zähleranschlussstücke untereinander soll mindestens 450 mm betragen. Die Einbauhöhe des Zählers ist vorzugsweise in Augenhöhe vorzusehen. Zähleranschlüsse ab 2“ müssen mit der Netze ODR abgestimmt werden. Die Einrohrzähleranschlussstücke sind folgendermaßen dimensioniert:

Leistung	Zählergröße	Nennweite
Bis 50 kW	G 4	1“
50 - 80 kW	G 6	1“
80 -200 kW	G 16	1 ½“
200 -350 kW	G 25	2“

Die neuen GMT-Kompaktregler vom Typ MKR haben die untenstehenden Maße und müssen so montiert werden, dass das Sicherheitsabsperrentil (SAV) bedient werden kann.



Typ	Düse (mm)		Anschluss	Abmessungen (mm)						Gewicht (kg)	
	Vorst.	Hauptst-		A	B	C	D	E	F <sub>1</sub>		F <sub>2</sub>
MKRA/B/D 125 A	17	25	Aussengewinde	140	86	117	42,5	84,5	108	128	3,3
MKRA/B/D 525 A	8	25	G 1½ EN10242	140	86	117	42,5	84,5	108	128	3,3



## 5. Kehrbezirke

Um schnell an den zuständigen Schornsteinfeger zu kommen, gibt es folgende Internetadresse: [www.myschornsteinfeger.de](http://www.myschornsteinfeger.de)  
Hier Bundesland wählen und dann den Ort eingeben.

## 6. Anmeldeverfahren

Nach DVGW – Arbeitsblatt G 600 sind Neuanlagen und Erweiterungen von Gasanlagen beim Gas-Versorgungsunternehmen anzumelden.

Änderungen an den Anlagen, insbesondere Veränderungen der Abnahmeverhältnisse, die Einfluss auf die Gasbezugsabrechnung haben, sind auf dem Anmeldevordruck der Netze ODR zu melden.

Der Formularsatz (TAF) besteht aus 2 Seiten und kann im Internet ausgefüllt werden und ist an [betrieb-gas@netze-odr.de](mailto:betrieb-gas@netze-odr.de) zu senden. Nach Prüfung beim GVU kann der Inbetriebnahme Termin vereinbart werden, bei dem das **Installationsunternehmen vor Ort** sein muss.

Außerdem sind die Anforderungen der Technischen Anschlussbedingungen Gas (TAB Gas) der Netze ODR GmbH zu beachten.

## 7. Hinweis auf einschlägige Vorschriften

Weitere Informationen zu dem im Installationsgebiet des Installateur-Ausschusses-Ostwürttemberg verwendeten Formulars und dessen Gebrauch erfahren sie unter: [www.i-a-o.de](http://www.i-a-o.de).

### Geltungsbereich:

Die technischen Richtlinien beziehen sich auf Mess- und Regelanlagen der Netze ODR, die innerhalb von Gebäuden nach der Hauptabsperreinrichtung installiert sind und mit Gasen nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 260 bis 1 bar Vordruck betrieben werden.

### Hinweis auf einschlägige Vorschriften und Richtlinien:

DVGW-Arbeitsblatt G 600:	Technische Regeln für Gasinstallationen
TAB –GAS: GmbH	Technische Anschlussbedingungen Gas -Netze ODR
DVGW-Arbeitsblatt G 260:	Technische Regeln für Gasbeschaffenheit
DVGW-Arbeitsblatt G 459-1:	Gas-Netzanschlüsse für maximale Betriebsdrücke bis einschließlich 5 bar
DVGW-Arbeitsblatt G 459-B1:	1. Beiblatt zum DVGW-Arbeitsblatt G 459-1:2019-10: Gas-Netzanschlüsse für maximale Betriebsdrücke bis einschließlich 5 bar
DVGW-Arbeitsblatt G 491:	Gas-Druckregelanlagen für Eingangsdrücke bis einschließlich 100 bar